



Wo Fox ist, da ist auch Flix nicht weit davon.



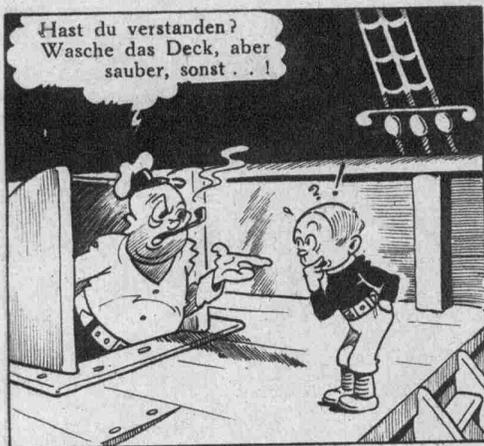
Gebt dem Maschinisten Befehl: mit Voll-dampf voraus!



Wir müssen sie unbedingt einholen.

Nun geriet Kapitän Mostertopp erst recht in große Sorgen. Wenn Fox hinter diesem Schiff herschwamm, dann war Flix bestimmt an Bord. Und wenn das Schiff mit gelöschten Lichtern aus dem Hafen fuhr, dann hatte es etwas zu verheimlichen. Was konnte das aber anders sein als Menschenraub! Flix war also auf das Schiff verschleppt worden.

Nun gab es für den Kapitän kein langes Ueberlegen mehr. Man mußte diesem Gaunerschiff folgen. Schnell gab Kapitän Mostertopp seine Befehle aus und sein Schiff fuhr in die Nacht hinein im Kielwasser des andern. Man durfte das Schiff nicht aus den Augen verlieren, wollte man Flix aus seiner Lage erretten.



Hast du verstanden? Wasche das Deck, aber sauber, sonst...!



Was will denn der schon wieder von mir?

Psst, komm mal her!



Komm mal einen Augenblick zu uns herein!

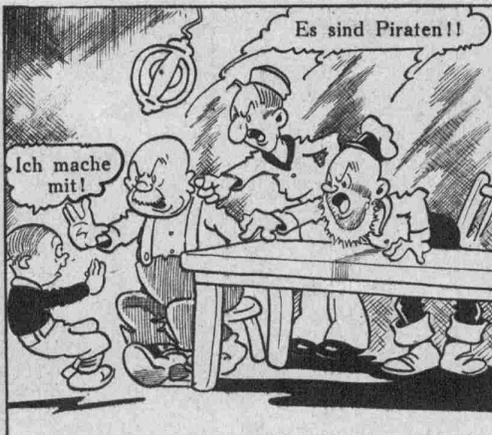
Flix wurde indessen in seinen neuen Wirkungskreis eingeführt, und dazu in wenig rücksichtsvoller Weise. Bisher hatte er die Zeit der Seefahrt zu allerlei Streichen benutzt, jetzt schien es damit endgültig aus zu sein. Flix mußte zur Reinigung des Decks antreten, für einen kleinen Jungen eine schwere Arbeit. Und dazu schienen für ihn auf diesem

Schiff Mausechellen und Kopfnüsse zu blühen. Was blieb ihm da andres übrig, als sich an die Arbeit zu geben. Eben wollte er mit dem Aufwaschen beginnen, als aus einer Kajütentüre ein Matrose ihn zu sich heranwinkte. Ganz verängstigt setzte Flix sich dorthin in Bewegung, in der Erwartung, von Geschimpf und Pöffe. Aber er hatte sich geirrt.



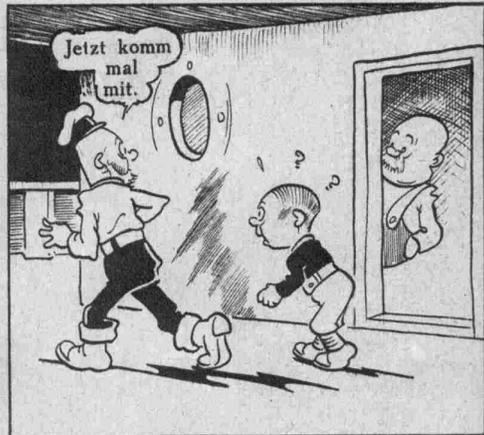
Man hat uns auch verhaue. Wir bleiben nicht mehr da!

Aber weshalb heuern sie ihre Mannschaft nicht ehrlich an?



Es sind Piraten!!

Ich mache mit!



Jetzt komm mal mit.

In der Kajüte sassen drei Matrosen, die Flix nicht übel gesinnt schienen. Im Gegenteil, sie entpuppten sich als Leidensgenossen und hatten eine kleine Verschwörung angezettelt, in die sie auch Flix einweihen wollten. Auch sie waren ebenso unfreiwillig wie Flix auf dieses Schiff gelangt und, der schlechten Behandlung müde, sannnen sie darauf,

wie sie von dem Schiff entfliehen könnten. Nun erfuhr Flix auch, daß er sich auf einem Piratenschiff befand. Da gab es für ihn kein Zögern mehr und er schloß sich den drei an. Einer allein konnte nichts gegen die Piraten unternehmen, aber wenn man zu vier richtig vorging, dann bestand Aussicht, zu entkommen.